



7° 43' 34.068" O

HELLMANN SETZT AUF E-POWER

ERSTER E-SPRINTER UNTERWEGS

51° 32' 9.096" N

SPENDEN UND SPONSORING WEIL GEMEINSAMES ENGAGEMENT ZÄHLT



Liebe Leserinnen und Leser,

der Blick auf die täglichen Nachrichten verunsichert heutzutage selbst gestandene Optimisten. In Krisenzeiten wie diesen gilt es daher umso mehr, den Blick nach vorne auszurichten, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten aktiv zu sein und Verbesserungen herbeizuführen. Diesen Grundsatz beherzigen wir bei Night Star Express weiterhin und richten unseren Fokus auch über den eigenen Tellerrand hinaus. Ein wichtiges Anliegen ist es uns seit jeher, soziales Engagement zu zeigen. So auch bei un-

serer diesjährigen Heimtorspende. Lesen Sie auf den Seiten 8 und 9, wie wir junge Menschen mit Behinderungen in Zusammenarbeit mit der St. Antonius-Stiftung Fulda dabei unterstützen können, ihr berufliches Auskommen zu sichern. Einsatz zeigt auch Night Star Express Hellmann B.V. mit Sitz im niederländischen 's-Heerenberg: Unser Partner ist auch in dieser Saison wieder mit Herzblut dabei, dem Fußballverein De Graafschap und dem Motorradfahrer Jeffrey Buis als treuer Sponsor tatkräftig unter die Arme zu greifen. Auf Seite 3 dreht es sich ebenfalls um das Thema Sport: Mit dem richtigen Gespür und einer Portion Glück warten rund um die Fußball-WM in Katar, die ab dem 20. November 2022, attraktive Preise auf Sie. Machen Sie mit! Effizient, leise, lokal, emissionsfrei und eine bessere Ökobilanz als Verbrennerfahrzeuge: Elektrofahrzeuge sind auch in den Fuhrparks von Unternehmen eine echte Alternative. So auch bei Hellmann Worldwide Logistics, das derzeit einen VW Crafter mit Elektroantrieb im Stadtgebiet von Hannover testet. Was den Anstoß für die Anschaffung gab und wie die ersten Erfahrungen aussehen, lesen Sie auf den Seiten 6 und 9. Mobilität und Digitalisierung liegen nicht weit auseinander: Wie Night Star Express Schweiz mit seinen cleveren Branchenlösungen auch in diesem Bereich immer mehr Kunden auf sich aufmerksam macht, ist ebenfalls ein Schwerpunkt in dieser Ausgabe. Informieren Sie sich dazu auf den Seiten 10 und 11. Ein Unternehmen lebt von seinen

engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Umso mehr freuen wir uns über weiteren Zuwachs, den wir Ihnen auf den Seiten 4 und 5 näher vorstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Herzlichst

Ihr Matthias Hohmann

20 JAHRE IM UNTERNEHMEN

Wir gratulieren Anette Hermanowski herzlich zum 20jährigen Jubiläum am 1. August 2022. Bereits seit Ihrer Ausbildung gehört Frau Hermanowski zum Night Star Express-Team. In der Finanzbuchhaltung hat sie ein Auge auf unsere Kennzahlen und kümmert sich zudem noch um den Internen-Webshop.



FUSSBALL-WM 2022 RICHTIG TIPPEN, HAUSHOCH GEWINNEN

Der Countdown für die 22. Auflage der Fußball-Weltmeisterschaft läuft: Mit Katar ist zum ersten Mal in der Fußballgeschichte ein arabisches Land Gastgeber. Wegen der dort herrschenden hohen Temperaturen im Sommer wurde das mit Spannung erwartete Ereignis in den Winter verlegt. Los geht's am 20. November 2022. Dann wird sich zeigen, wer beim Kampf der besten Teams der Welt um den WM-Titel bis zum 18. Dezember 2022 die Nase vorn hat.

Wer von Ihnen den Vorsprung hat und einer von mehreren Tipp-Meistern wird? Finden Sie es selbst heraus und nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Es warten hochqualitative Preise mit mehreren Wahlmöglichkeiten auf Sie. Also: Zögern Sie nicht lange, fiebern und tippen Sie mit. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen viel Glück!

So funktioniert's:

Hier registrieren und mittippen:
www.kicktipp.de/nse



DAS GIB ES ZU GEWINNEN

1. PLATZ



Samstung Smart Watch

2.-3. PLATZ



Original T-Shirt der Nationalmannschaft

4.-6. PLATZ



Fußball-Brettspiel für die ganze Familie

IMPRESSUM

87. Ausgabe – Nr. 3/2022
Auflage: 4.000 Exemplare
Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch, Italienisch, Französisch

Herausgeber:
Night Star Express GmbH Logistik, Unna

Chefredaktion:
Meike Stephan, Systemzentrale Unna
(meike.stephan@night-star-express.de)
Heinrich-Hertz-Straße 1, 59423 Unna
Tel.: 02303 98688-0

Redaktioneller Beirat:
Sarra Horchani, Hellmann Worldwide Logistics
Kristin Berendes, ZUFALL Logistics Group
Marcel Tüscher, Night Star Express Schweiz AG
Robert Overgoor und Daniel Siemes, Night Star Express Hellmann B. V.

Alle erreichbar über: Redaktionsleitung

Gestaltung: y-design, Michael Franz
(info@ydesign-online.de), Burchardtstraße 5
63741 Aschaffenburg, www.ydesign-online.de
Tel.: 06021 929783

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2022:
16. Oktober 2022
Erscheinungstermin Ausgabe 4/2022:
KW 50 – Dezember 2022

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei der Veröffentlichung von Leserbriefen muss sich die Redaktion aus Platzgründen Kürzungen vorbehalten. Beiträge, Briefe und Hinweise bitte direkt an Meike Stephan, Night Star Express GmbH Logistik in Unna (Anschrift s. oben).

Herzlich willkommen im Team!

Vier neue Gesichter bei Night Star Express

„Vom ersten Telefonat über die Terminvereinbarung bis hin zum Vorstellungsgespräch verlief der gesamte Bewerbungsprozess reibungslos und vor allem in einer sympathischen Art und Weise. Dieser positive erste Eindruck hat sich durchweg fortgesetzt: Ich wurde herzlich an meinem ersten Arbeitstag in Empfang genommen, im Team unterstützt man sich gegenseitig und meine Vorgesetzten haben immer ein offenes Ohr. Das Gesamtpaket stimmt einfach und darum komme ich auch jeden Tag gerne zur Arbeit“, erzählt Marie-Claire Kluge. Auch Lukas Suttrop kann seiner Kollegin nur beipflichten: „Die Terminvergabe im Bewerbungsprozess war unkompliziert, das Vorstellungsgespräch super angenehm und ich wurde im Team schnell und gut aufgenommen. Ich habe einfach direkt gemerkt, dass es passt.“



„Insgesamt verstärken heute vier neue Mitarbeiter:innen unser Night-Express-Team: Marie-Claire Kluge, Lukas Suttrop, Leon Schmitt und Mario Klose“, berichtet Kristin Berendes, Teamleiterin Personalmanagement bei der Friedrich Zufall GmbH & Co. KG, einem langjährigen Partner im Transportnetzwerk von Night Star Express. Sowohl das kontinuierliche Sendungswachstum als auch die stetig wachsenden Anforderungen brachten es mit sich, dass das Team verstärkt wurde. Mehr Mitarbeiter:innen bedeutet letztlich auch mehr Expertise und somit im Umkehrschluss eine höhere Kundenzufriedenheit. „Die Bewerber:innen wurden in erster Linie aufgrund persönlicher Empfehlungen auf uns als Arbeitgeber aufmerksam. Umso mehr freuen wir uns, dass wir auch im weiteren Bewerbungsprozess/Onboarding überzeugen konnten.

Dennoch können wir natürlich nicht auf Kanäle wie StepStone, unsere Karriereseite, Indeed wie auch Printmedien oder Messen verzichten. Unsere Recruiting-Aktivitäten zielen letztlich stets darauf ab, unsere Arbeitgebermarke richtig zu positionieren, sichtbar zu machen und am Ende durch einen möglichst barrierefreien Bewerbungsprozess potentielle Kandidaten zu überzeugen. Wir profitieren somit davon, dass wir uns im Vorfeld intensiv mit unserer Zielgruppe und deren Bedürfnissen auseinandersetzen“, so Kristin Berendes. Jens Seidel, Leitung Geschäftsbereich Express Zufall logi-

stics group, freut sich ebenfalls über den Zuwachs: „Wir haben die Weichen für eine moderne Personalpolitik, bei welcher der Mensch im Vordergrund steht, optimal gestellt.“

„MENSCHEN, DIE ZU UNS PASSEN“

Der Erfolg einer Stellenausschreibung wird dabei maßgeblich durch deren Inhalte bestimmt: „Sie müssen einen realistischen Einblick in das Tätigkeitsfeld geben und nicht mit künstlichen Benefits werben, die womöglich am Ende nicht eingehalten werden. Vielmehr geht es darum, über eine lebendige und authentische Wertekultur eine höchstmögliche Übereinstimmung zwischen dem/r Mitarbeiter:in und dem Unternehmen herzustellen. Dies bedeutet auch, dass Noten oder ein gradliniger Berufsweg als Auswahlkriterien eher eine nachgelagerte Rolle spielen. Für uns ist der Gesamteindruck, das heißt die Persönlichkeit, die gesammelten Erfahrungswerte usw. ausschlaggebend. Bei uns bei Night Star Express bedarf es vor allem Kommunikationsstärke, Serviceorientierung, Flexibilität und kreativer Lösungen. Genauer gesagt: Wir suchen Menschen, die zu uns passen“, so die Teamleiterin Personalmanagement. „Mit unserer Wahl sind wir bis jetzt sehr zufrieden. Die Mitarbeiter:innen bringen als wichtige Voraussetzungen Wandlungsfähigkeit und Offenheit mit. Damit sind sie für eine erfolgreiche Zukunft bei Night Star Express perfekt gewappnet“, so Jens Seidel.

Ein starkes Team: Hüseyin Demircan (Abteilungsleiter Kundenservice), Torsten Mügge (Vertrieb), die Neuzugänge Marie-Claire Kluge, Lukas Maximilian Suttrop, Leon Schmitt sowie Nicole Bäumer (Abrechnung) und Sebastian Ehrentraut (Abteilungsleiter Unna)

Night Star Express Hellmann elektromobil unterwegs

Erster E-Sprinter im Raum Hannover im Einsatz

Seit Kurzem ist ein VW Crafter mit Elektroantrieb bei Hellmann Worldwide Logistics im Stadtgebiet von Hannover unterwegs. Sollte sich der praxistaugliche Einsatz bewähren, ist geplant, weitere Fahrzeuge mit elektromobilem Antrieb für den Fuhrpark anzuschaffen – sofern die Rahmenbedingungen stimmen und passende Modelle am Automobilmarkt zur Verfügung stehen. Im Zuge einer Machbarkeitsstudie werden derzeit erste Erfahrungen gesammelt.



Die Anschaffung des E-Fahrzeugs ging zunächst nicht so zügig vonstatten wie gedacht: „Das Angebot für solche Fahrzeuge ist am Markt derzeit noch eingeschränkt. Wir hatten Glück, dass wir einen Vorführwagen bekommen haben. Alle anderen Anfragen wurden abgesagt oder die Lieferfähigkeit ab Ende 2023 angegeben. Dies zog sich durch alle namhaften Hersteller. Zudem sind die Reichweiten der Fahrzeuge noch sehr begrenzt. Unser jetziges Modell, ein VW Crafter, hat mit vollgeladener Batterie eine Reichweite von aktuell rund 120 Kilometern. Im Winter sieht das wahrscheinlich auch anders aus. Es gibt dadurch nicht viele Touren, die überhaupt infrage kommen würden. Wir sind mit diesem Fahrzeug momentan im Stadtgebiet von Hannover unterwegs, wo sich die Vorteile eines E-Fahrzeugs noch stärker zeigen“, erläutert Steffen Hollens, Branch Manager/CEP-Services bei Hellmann Worldwide Logistics mit Sitz im niedersächsischen Lehrte.

Bei Hellmann reifte schon länger der Entschluss, elektromobile Sprinter einzusetzen: „Viele Kolleginnen und Kollegen in unserer Branche sind teilweise eher zurückhaltend, was das Ausprobieren neuer Technologien angeht. Sie warten erstmal auf Erfahrungsberichte. Im Paketbereich sieht man bei DHL oder DPD immer mehr E-Fahrzeuge im Einsatz. Deren Touren sind hierfür natürlich prädestiniert. Wir wollten jedoch unbedingt auch Erfahrungen für unseren Bereich sammeln und eine wirkliche Machbarkeit prüfen“, so Steffen Hollens. „Zusätzlich haben wir im Zuge einer Ausschreibung die Frage gestellt bekommen, wie wir in puncto alternativer Antriebe aufgestellt sind. Aufgrund der begrenzten Reichweiten sind die Einsatzmöglichkeiten für uns eher noch begrenzt. Bei genauerer Prüfung ergeben sich sicherlich ein bis zwei Touren, die hierfür infrage kommen.“

VORBILDICHE SIGNALWIRKUNG

Von den Praxiserfahrungen sollen auch Night Star Express und seine Kooperationspartner profitieren. Matthias Hohmann, Geschäftsfüh-

rer Night Star Express, weiß diese Signalwirkung zu schätzen: „In unserer Branche ist es nicht einfach, umweltschonende und nachhaltige Projekte zu entwickeln. Ein durchdachtes Mobilitätsmanagement und intelligente Logistikkonzepte tragen dazu bei, umweltpolitische Zielsetzungen zu erreichen. Das umfasst auch die Umrüstung bei Fahrzeugen auf alternative Treibstoffe und Spritspartrainings.“ Stolz ist der Geschäftsführer auch auf das unternehmensweite Umweltmanagement, das nach DIN ISO 14001 regelmäßig zertifiziert wird. „Wir haben diese Zertifizierung als erster Nachtexpress-Dienstleister bereits im Jahr 2010 erhalten. Wir haben also klug vorausgedacht.“ Hellmann Worldwide Logistics hat Anfang des Jahres mit Beginn des Projektes drei Wallboxen zum Aufladen der Fahrzeuge auf dem Betriebsgelände montiert. Die Fahrzeuge müssen zwischen sechs und acht Stunden geladen werden, um von 0 auf 100 Prozent zu kommen. Ziel ist es, diesen Sprinter für eine kleinere Abholtour am Tag zu nutzen sowie für eine komplette Zustelltour in der Nacht.

HERSTELLER IN DER PFLICHT

Weitere Planungen und die Ausweitung von Routen hängen auch von Entwicklungen auf Seiten der Hersteller ab. Steffen Hollens: „Zurzeit sind fast nur Normalsprinter als E-Fahrzeug auf dem Markt. Ein Modell als Kastensprinter mit Hebebühne wäre für unsere Zwecke optimal. Die dafür notwendigen Lademöglichkeiten sind bei uns vorhanden.“ Und wie sehen die ersten Erfahrungen zur Fahrtauglichkeit aus? „Die Fahrer mussten sich an das Fahrzeug erst gewöhnen, jetzt sind sie aber gerne damit unterwegs. Unsere Mitarbeiter finden den Schritt zur E-Mobilität und zum Feldversuch wichtig, um die Machbarkeit zu überprüfen und nicht zuletzt mit gutem Beispiel voranzugehen.“

Wir sind Chancengeber

Neue Heimtor-Spendenaktion
schafft Arbeitsplätze für Menschen
mit Behinderungen



Im letzten Jahr erfolgte der Anpfiff, und auch in der Saison 2022/23 rollt der Fußball im hessischen Bronnzell wieder für einen guten Zweck: Unter dem Motto „Spende mit, hilf mit!“ engagieren sich die Spieler des Vereins, Mitarbeiter und die Geschäftsführung von Night Star Express für junge Menschen mit Behinderungen, um ihnen dringend notwendige Arbeitsplätze im Bereich Garten einzurichten.



(v. li. nach re.): Peter Linz (Geschäftsführer der antonius: gemeinsam wachsen gGmbH), Rüdiger Spiegel (Leitung HUB NSE), Martin Böhne (1. Vorsitzender SG Viktoria Bronnzell), Gerhard Möller (Ex-Oberbürgermeister der Stadt Fulda und Vorstandsvorsitzender der St. Antonius Stiftung) und Johanna Kahabka (soziale Begleitung Gärtnerei). Vorne kniend: Yannick Wegner und Marcel Biedenbach (Mitarbeiter Gärtnerei)

Die im vergangenen Jahr erstmalig gestartete Aktion „Heimtorspende“ kam Tim Goldbach zugute, einem ehemaligen Sportler aus der Region, der nach einem Gewaltverbrechen schwerbehindert und dringend auf kostenintensive Therapien angewiesen ist. „Wir haben mit Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen und mit einer zusätzlichen Spende von Night Star Express als Sponsor des Vereins in Höhe von 20 Euro für jedes Heimtor eine stolze Summe gesammelt. Die Freude darüber war riesengroß, und der gemeinsame Erfolg hat uns ermutigt, die Aktion fortzusetzen“, erklärt Rüdiger Spiegel, Leiter des Night Star Express-Hauptumschlagbetriebes in Hünfeld und Stadionsprecher des Vereins SG Viktoria Bronnzell. Initiator der Spendenaktion ist sein ehemaliger Spieler- und Arbeitskollege André Jehn, Leiter der

System- und Verkehrsplanung bei Night Star Express. „Unser Zusammengehörigkeitsgefühl ist mit dem gemeinsamen Engagement aller Beteiligten noch stärker gewachsen“, bekräftigt dieser.

„VORBILDLICHES PROJEKT“

Nach intensiven Gesprächen und Überlegungen unter den Vereinsmitgliedern fiel die Wahl auf das Projekt er:wachsen der St. Antonius-Stiftung aus Fulda. Konkret geht es um den Bau eines barrierefreien Gewächshauses in Haimbach und die Anschaffung des entsprechenden Equipments, um die Arbeiten der Menschen mit hohem Hilfebedarfs zu erleichtern. In diesem Gewächshaus sollen junge Menschen bei gärtnerischen Arbeiten ihre beruflichen und sozialen Fähigkeiten weiter ausbauen können. Denn trotz größter Anstrengung, Unterstützung und Eigenmotivation finden nicht alle jungen Menschen mit Behinderungen ein passendes Arbeitsangebot in Werkstätten für behinderte Menschen, in Partnerbetrieben oder anderen Betrieben auf dem Arbeitsmarkt. „Ich finde dieses Projekt äußerst vorbildlich. Unsere Spenden kommen in gute Hände und sie bewirken etwas direkt vor Ort. Und

wir unterstützen damit junge Menschen, die sonst nicht so stark im Fokus stehen“, unterstreicht Night Star Express-Geschäftsführer Matthias Hohmann. „Ich würde mich freuen, wenn auch diese Spendenaktion wieder einen regen Zuspruch erhält. Bereits ein geringer Beitrag kann einiges bewirken.“

WEITERE INFOS ZUR STIFTUNG UND ZUM PROJEKT GIBT ES IM INTERNET UNTER: WWW.ANTONIUS.DE

Wo und wie spenden?

Die St. Antonius-Stiftung ist als mildtätige und gemeinnützige Stiftung anerkannt. Nach Eingang der Spende folgt eine fürs Finanzamt gültige Spendenquittung.

St. Antonius-Stiftung
IBAN: DE06 5305 0180 0040 0313 21
BIC: HELADEF1FDS
Sparkasse Fulda

Bitte einen aussagekräftigen Verwendungszweck angeben, zum Beispiel: „Stiftungsprojekt er:wachsen“.

Schweiz: Neue Impulse und neue Follower:Innen

Der Nachtexpress. Eine Dienstleistung, die es seit über 30 Jahren erfolgreich am Schweizer Markt angeboten wird. Oft kritisiert und hinterfragt. Aber heiß geliebt von denen, die ihn nutzen.



In der Tat war bis vor ein paar Jahren eine Belieferung in der Nacht noch immer für viele Versender ein Buch mit sieben Siegeln. Doch in „pandemischen“ Zeiten wurde die „berührungslose“ Übergabe neu entdeckt. So fand die hochqualitative Belieferungsmethode in der Nacht schnell neue Follower:Innen.

**DIES VERDEUTLICHEN UNTER ANDEREM
DIE IN DER SCHWEIZ ERHOBENEN DATEN:**

- 2019 wurden rund 300.000 Stopps mit 1.250.000 Collis und 5.000 t befördert.
- 2022 werden es rund 450.000 Stopps mit 1.800.000 Collis und 10.000 t sein.

Dies entspricht einem Wachstum von circa 50 % der Sendungen und einer Verdoppelung des Gewichtes innerhalb von drei Jahren.

WIE LASSEN SICH SOLCHE ZAHLEN IM DETAIL ERKLÄREN?

Im Gegensatz zu den Logistik-Anbietern aus dem B2C-Bereich bewegt sich die Kundschaft von Night Star Express Schweiz in der Industrie und den verwandten Bereichen wie Automotive, Agrar und dem Zweiradbereich – also in einem klassischen segmentierten und anspruchsvollen B2B-Umfeld.

Nach dem ersten Covid-Lockdown im Frühling 2020 nahmen viele an, dass es in diesen Sektoren zu einem Rückgang der Lieferungen an die Händler kommen würde. Doch dieses Phänomen zeigte sich nur kurzfristig in der Tagesbelieferung. Parallel dazu erfolgte jedoch eine Verlagerung der Sendungsstruktur von der Tages- in die Nachtzustellung. Gründe dafür waren unter anderem die staatlich auferlegten Einschränkungen und kundenbezogene Vorsichtsmaßnahmen bei der persönlichen Übergabe der Sendungen an die Empfänger. Dies führte zu einem Umdenken, da nicht mehr die Unterschrift, sondern vielmehr der Service, die Schnelligkeit, die Kundenähe und die Zuverlässigkeit im Vordergrund standen. Viele Interessente und Kundinnen und Kunden mit tagesorientierter Logistik erkannten, dass mit der Nachtbelieferung ein „früheres“ Zeitfenster genutzt und damit die Zustellgeschwindigkeit und Lieferqualität erhöht werden konnte. Im Nachtexpress werden die Sendungen an fest definierte Depotplätze in der Zeit von

22:00 bis 07:00 Uhr geliefert. Mit dieser Methodik konnten die auferlegten Vorschriften während der Pandemie allesamt eingehalten und die Servicequalität und Geschwindigkeit verbessert werden. Zudem werden nicht nur, wie vielfach angenommen, „Pakete“, sondern auch Sperrgut, palettierte Sendungen, zerbrechliches Gut bis hin zu Gefahrgut im LQ-Bereich transportiert.

Einzelne Kunden haben in den letzten zwei Jahren zudem auch ihre regionalen Lager verstärkt zentralisiert und mit Nachtexpress optimiert. So wurden Außenlager entlastet und damit auch eine Alternative zu Personalengpässen geschaffen, die aufgrund der Pandemie entstanden sind.

Anspruchsvolle Versender suchten außerdem nach qualitativ stabilen Lösungen, welche die Kundenversorgung in puncto Zuverlässig- und Pünktlichkeit verbessern sollten. Denn man darf nicht vergessen, dass die auf private Konsumenten ausgelegten Versorgungsnetze in dieser Zeit aufgrund der massiv angestiegenen E-Commerce-Bestellungen zeitweise vollkommen überlastet waren. Eine zeitgenaue Zustellung war bei diesen Dienstleistern nur mehr schwer möglich.

Die von Night Star Express Schweiz angebotenen Transportdienstleistungen waren zu jedem Zeitpunkt, auch während des Lockdowns, voll verfügbar und hoch zuverlässig. Mit diesen Attributen konnte Night Star Express seinen Teil zur Versorgungssicherheit der Schweiz leisten. Wenn der verarbeitende Betrieb also die Tore öffnete, waren die benötigten Ersatzteile bereits geliefert.

PRODUKT ALS STRATEGISCHE ERFOLGS- FORMEL UND FOKUSSIERUNG

Ein weiterer und sehr wichtiger Grund für das Wachstum war und ist die strategische Fokussierung des Nachtexpresses auf den Spare-Parts-Bereich mit den Branchenlösungen für Automotive, Landtechnik, Baumaschinen und den Zweirad-Bereich.

Mit den individuell anpassbaren und prozessorientierten Lösungen entwickelte Night Star Express Schweiz qualitativ hochstehende und kombinierbare Produkte, welche verschiedene Lager- und Belieferungsstrategien von Versender optimal abbilden können.

Dabei ist es unerheblich, ob die Besteller ab einem nationalen Lager, einem zentralen EU-Lager oder kombiniert ab verschiedenen Lagern versorgt werden. Durch das nationale und EU-weite Liniennetzwerk, die fortgeschrittene Digitalisierung sowie Zollkompetenz mit eigenen Zollstandorten in der EU und der Schweiz heben sich Distanzen und Grenzen auf. Beispielsweise kann eine in Berlin abgeholte Sendung in der gleichen Nacht an den Schweizer Empfänger geliefert werden – Transport und Verzollung inklusive. Und das alles bei einer Zustellqualität von über 99,9 Prozent. Und sollte ausnahmsweise ein verkehrsbedingtes oder zollbegründetes Ereignis eintreten, dann steht als „Plan B“ ein fix getaktetes Tagesnetzwerk zur Verfügung. Dieses gewährleistet im Rhythmus von circa vier Stunden eine schweizweite Zustellung.

Die Kunden der Night Star Express Schweiz können eine auf ihre Bedürfnisse fokussierte nationale und internationale Lagerstrategie mit hoher Verfügbarkeit und optimalen Kosten wählen. Darüber hinaus erfolgt die Belieferung der Empfänger innerhalb von acht bis maximal 16 Stunden aus allen Teilen Europas.

**Auszug an Neukunden, die
seit 2020 mit NSE Schweiz
versenden:**

- 06.2020 Start der Paul Forrer AG mit der schweizweiten Nachtzustellung.
- 09.2021 Start der Elektro Material AG mit der Belieferung ihrer Filialstruktur in der Nacht (paralleler Ausbau des Nachttransportnetzwerkes mit Durchlader-/Hebebühnenfahrzeugen).
- 01.2022 Start mit der LKQ Rhiag Group GmbH und deren flächendeckender Nachtversorgung von Großhändlern und Garagen mit unter anderem palettierten Sendungen bis 300 kg.
- 03.2022 Start mit Nissan und der Nacht-Belieferung von elf Großhändlern direkt ab dem Lager in Basel. Auch diese Sendungen verschiedenster Größen und Gewichte wurden standardisiert in das Nacht-express-Transportnetzwerk eingebunden.

Sport Sponsoring auf Erfolgskurs

Hellmann unterstützt weiterhin „De Graafschap“ und „Jeffrey Buis“

Mit gebührendem Stolz unterstützt Night Star Express Hellmann auch in dieser Saison den Fußballverein De Graafschap und den Motorradsporthler Jeffrey Buis! Sowohl De Graafschap als auch Jeffrey Buis genießen seit vielen Jahren die uneingeschränkte Unterstützung unseres Unternehmens.

DE GRAAFSCHAP

Der Profi-Fußballverein aus Doetinchem spielt in der zweithöchsten niederländischen Spielklasse. Freitagabends ist De Vijverberg, das vertraute Stadion des Vereins, regelmäßig bestens gefüllt mit den treuen Fans, die vorbehaltlos hinter „ihrem“ Klub stehen. Das Motto von De Graafschap lautet seit vielen Jahren „D’ran“, was nichts anderes heißt, als dass jeder die Ärmel hochkrempeln muss, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Dieses Motto passt perfekt zu Night Star Express Hellmann. Das Unternehmen ist dem Verein nun schon seit sieben Jahren als zuverlässiger Sponsor verbunden. Viele der Kunden, die jeweils zu den Heimspielen eingeladen werden, durften bereits spektakuläre Fußballabende im ausverkauften Vijverberg erleben. Warum De Graafschap und Night Star Express Hellmann so gut zusammenpassen? Das liegt nicht zuletzt an der Achterhoek-Mentalität.



Schon gewusst? In der Fußball-Saison 2018/2019 war Night Star Express Hellmann Trikotsponsor von De Graafschap. Das wohlbekannte Night Star Express-Logo prangte über dem Logo von De Graafschap. So konnte das Team auf den Trikots einen echten „Meisterschaftsstern“ präsentieren.

JEFFREY BUIS

Seine Motorsportkarriere startete Jeffrey Buis im Alter von vier Jahren. Auf der Grasbahn erzielte er in jungen Jahren großartige Ergebnisse, darunter den dritten Platz bei der niederländischen Meisterschaft. 2012 wechselte Jeffrey zum Straßenrennsport. In der Saison 2020 ging für den 18-Jährigen ein großer Traum in Erfüllung: Jeffrey wurde Weltmeister in der World-Supersport-300-Klasse. Wie bereits erwähnt, war die Saison 2020 Jeffreys Jahr! Für MTM Kawasaki fuhr er in der World Supersport 300-Klasse. Der Saisonstart wurde aufgrund der Corona-Pandemie lange hinausgezögert. Schließlich beschloss man, an jedem Rennwochenende zwei Rennen zu fahren. Ende Juli starteten die World-Supersport-300-Fahrer in Jerez. Jeffrey zeigte auf Anhieb, dass er einen großen Schritt nach vorn gemacht hatte: Gleich bei den ersten Rennen kämpfte er mit um die Podiumsplätze und erzielte unter anderem mehrere Siege auf der spanischen Rennstrecke Motorland Aragon. Als Führender im Rennen um die Weltmeisterschaft ging Jeffrey in die fünfte Runde in Catalunya. Auch hier holte er mit einem fünften und einem dritten Platz wichtige Punkte im Kampf um den Titel. In „Magny Cours“, Frankreich, holte Jeffrey einen äußerst wichtigen Sieg im ersten Rennen, indem er im letzten Sektor sei-

nen Teamkollegen und Rivalen Scott Deroue hinter sich ließ. Im zweiten Rennen wurde der Fahrer aus Steenwijkerwold Zweiter und ging so mit 28 Punkten Vorsprung vor Deroue in die letzte Runde in Estoril. Gleich im ersten Rennen in Portugal machte Jeffrey alles klar. Ein sechster Platz reichte, um sich seinen ersten Weltmeistertitel zu sichern – und das im Alter von 18 Jahren. Eine fantastische Saison!

Während der Saison 2021 absolvierte Jeffrey viele Trainingsmeter auf einer Kawasaki ZX-6R und durfte nach Abschluss der World-Supersport-300-Saison sein Debüt in der World Supersport 600 bei Motozoo Racing by Puccetti geben. Diese Rennen fanden in Argentinien und Indonesien statt. Die Fortschritte waren sichtbar und 2022 ist Jeffrey Stammpfaher des Kawasaki-Teams in der World-Supersport-600-Klasse.

Night Star Express Hellmann ist seit vielen Jahren ein treuer Sponsor von Jeffrey Buis und verfolgt seine Entwicklungen ganz genau. „Mit 18 Jahren die Weltmeisterschaft zu holen, ist natürlich eine großartige Leistung! Äußerst bemerkenswert für einen so jungen Fahrer. Inzwischen fährt er bereits in der World-Supersport-600-Klasse, in die er noch hineinwachsen muss, aber die Fortschritte sind definitiv sichtbar. Wir sind alle sehr neugierig darauf, „wie weit“ Jeffrey es bringen wird“, sagte Chris van der Weide, Betriebsleiter Night Star Express Hellmann.



